

Ihr GZM-Experte informiert



Vom Zahnersatz zur Allergie?

GZM rät: Allergene Stoffe möglichst weitgehend meiden, vor allem im Mund.

Mal juckt es, mal schwillt die Haut an und oft tut es richtig weh: Allergien sind zur Volkskrankheit in Deutschland geworden. Bis ins Jahr 2010 könnte es der Berliner Charité zufolge jeden Zweiten treffen. „Am besten ist es, allergene Stoffe weitestgehend zu meiden, vor allem im Mund. Bio-Zahnersatz ist deshalb eine gute Alternative.

Heiß, kalt, sauer, süß, Kaubelastungen, dazu ständig dem Speichel ausgesetzt – Zahnersatz muss einiges aushalten. Gerade bei allergiegeplagten Menschen sind daher besonders mundbeständige Zahnersatz-Werkstoffe wichtig. Diese sind gegenüber Belastungen außerordentlich resistent. Entscheidendes Kriterium hierfür ist die Qualität des Dentalmaterials, wie auch die höchstmögliche Materialreinheit.

Bio-Zahnersatz – eine Vertrauenssache

Wer ganz sicher gehen möchte, sollte nach Bio-Zahnersatz fragen, der nach den Richtlinien der GZM hergestellt wurde. Er ist besonders hochwertig – und zwar bis ins kleinste Detail. Da der Begriff Bio-Zahnersatz gesetzlich nicht definiert ist, hat der Fachverband mit seinem Gütezeichen eine wichtige Vertrauensbasis für Patienten geschaffen: Das GZM-Gütesiegel dürfen nur Labore und Zahnärzte führen, die eine genau festgelegte Qualifizierung durchlaufen haben und die nach deren Vorgaben arbeiten.

Machen Sie den Test!

Für uns ist es ganz selbstverständlich, dass Materialien vor dem Einbringen in den Mund auf Verträglichkeit getestet werden. Damit lassen sich böse Überraschungen schon im Vorfeld leicht vermeiden. Gerade für Allergiker und Menschen, die sensibel auf bestimmte Stoffe und Reize reagieren, empfiehlt der erfahrene Zahnarzt diesen Test.

Mehr zum Thema erfahren Patienten im Internet unter www.natuerlich-zahngesund.de.